



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

19. SEPTEMBER 2020 - PRESSE

Pilgern für ein besseres Klima



(v.r.) Mechthild Heil (kfd-Bundesvorsitzende), Monika von Palubicki, Prof'in Dr. Agnes Wuckelt (beide stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende) und Brigitte Vielhaus (kfd-Bundesgeschäftsführerin) gehen mit gutem Beispiel voran und formulieren ihre Vision als Zukunftsgestalterin.

kfd-Aktionswoche startet am Montag – kfd-Bundesvorstand geht Selbstverpflichtung ein

Am Montag, 21. September, startet die bundesweite Aktionswoche der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). Unter dem Motto "Frauen, wem gehört die Welt?" richten kfd-Gruppen in ganz Deutschland den nachhaltigen Pilgerinnenweg aus. Bis zum 27. September können sich Pilger*innen an verschiedenen Themenstationen für den Erhalt der Schöpfung einsetzen.

Konkrete und klimafreundliche Vorhaben

Am Ziel des jeweiligen Pilgerwegs haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit

"Zukunftsgestalter*in" zu werden und die gesammelten Erfahrungen in konkrete, klimafreundliche Vorhaben umzusetzen und eine Selbstverpflichtung einzugehen.

Mit gutem Beispiel voran gehen die Mitglieder des kfd-Bundesvorstands. So hat sich die kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil vorgenommen, "keine Fast Fashion zu unterstützen, weil ich meine Kleidung mit gutem Gewissen tragen möchte".

Die kfd setzt sich mit ihrer Aktion ein für faire und nachhaltige Arbeitsbedingungen weltweit, eine nachhaltige Landwirtschaft, Klimagerechtigkeit und eine sozial gerechte Energiewende, ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept sowie Ressourcen und Umweltschutz durch Abfallvermeidung.

Klimastreik am 25. September

Die kfd ist in diesem Jahr in der Aktionswoche Kooperationspartnerin des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem hat sich die kfd dem Unterstützerkreis des globalen Klimastreiks angeschlossen, zu dem #FridaysForFuture am 25. September deutschlandweit aufruft.

FOTOGALERIE

kfd-Zukunftsgestalter*innen





Links

[Die kfd-Aktionswoche 2020](#) steht unter dem Thema "Frauen, wem gehört die Welt?"

[kfd-Positionspapier: "nachhaltig und geschlechtergerecht"](#)

Downloads



Pressefoto

(v.r.) Mechthild Heil (kfd-Bundesvorsitzende), Monika von Palubicki, Prof'in Dr. Agnes Wuckelt (beide stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende) und Brigitte Vielhaus (kfd-Bundesgeschäftsführerin) gehen mit gutem Beispiel voran und formulieren ihre Vision als Zukunftsgestalterin.

[Download \(508 KB\)](#)

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

julia.kaballo@kfd.de

STAND: 19.09.2020

Das könnte Sie auch interessieren



PRESSE

Das könnte Sie auch interessieren



PRESSE

"Menschenrechte dulden keinen Aufschub!"

Die kfd fordert die zügige Einführung des Lieferkettengesetzes.

Mehr



AKTUELLES

Unterwegs in der Schöpfung

Inspirationen für den nachhaltigen kfd-Pilger*innenweg im Rahmen der Aktionswoche 2020 "Frauen, wem gehört die Welt?" vom 21. bis 27. September.

Mehr



AKTUELLES

Materialien zur kfd-Aktionswoche 2020

"Frauen, wem gehört die Welt?" fragen wir in unserer Aktionswoche vom 21. bis 27. September 2020 und rufen zum nachhaltigen kfd-Pilger*innenweg auf.

[Mehr](#)



PRESSE

kfd-Bundesversammlung verabschiedet Nachhaltigkeitspapier

Neues Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit"

[Mehr](#)